

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Dohm-Lammersdorf**

Sitzungstermin: 26.10.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Gemeindehaus Dohm-Lammersdorf

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Wolfgang Schüssler Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Lothar Meyer 1. Beigeordneter Vorsitz zu TOP 5

Herr Winfried Braden 2. Beigeordneter

Herr Walter Marien

Herr Klaus Krämer

Herr Rainer Ballmann

Frau Gabi Fier

Verwaltung

Frau Ursula Theisen Protokollführerin

Forstamt:

Herr Tim Dürselen Revierleiter TOP 3 u. 4

Fehlende Personen:

keine

Zuhörer

Sieben

Der Ortsgemeinderat Dohm-Lammersdorf war durch Einladung vom 20.10.2023 für Donnerstag, den 26.10.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Annahme einer Zuwendung
3. Forstwirtschaftsplan 2024
4. Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2024
5. Prüfbericht, Feststellung der Ergebnisse und Entlastung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Einwohnerfragen
8. Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Dohm-Lammersdorf vom 25.05.2023 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung gestellt.

TOP 2: Annahme einer Zuwendung

Der Angelsportverein Dohm-Lammersdorf spendet 250€ (zweihundertfünfzig) für die Gestaltung des Seniorentages

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme beider Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3: Forstwirtschaftsplan 2024

Der FWP 2024 sieht in der Holzernte 300fm Buche und 350fm Nadelholz vor. Die Buchen werden in der Abt. 254a (Giesenheld) eingeschlagen. Hier ist dringender Bedarf einer Durchforstung zur Förderung der Naturverjüngung. Bei dem Nadelholz handelt es sich um die geschätzte Menge an Käferholz (Fichte). 10.000€ werden für die Neubepflanzung der derzeitigen Käferholzfläche in Abt 215b (Dietschbach) bereitgestellt. Über die zu pflanzende Baumart und den zu errichtenden Wildschutz kann später entschieden werden, da eine Herbstpflanzung favorisiert wird. Grundsätzlich hängt Art und Umfang der Maßnahme auch von den tatsächlich zu erwartenden Fördermitteln ab. Für den Waldwegebau können leider keine Fördermittel generiert werden. Im Zusammenhang wird die jährlich anfallende Gebühr für die PEFC-Zertifizierung von 3€/ha Waldfläche zur Beantragung der Fördermittel „Klimaangepasstes Waldmanagement“ scharf kritisiert.

In der Summe stehen den errechneten Einnahmen von 66.610€ (Holverkauf, Fördermittel) Ausgaben von 48.272 (Holzernte, Pflanzung, Betriebskosten) gegenüber, sodass ein Überschuss von 18.338€ zu erwarten ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Entwurf des FWP 2024 in der vorgestellten Form zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4: Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2024

Für 2024 sind von den Ortsansässigen 52fm Brennholz bestellt. Das ist weniger als die Hälfte der Vorjahresmenge. Da sich die Bereitstellungskosten gegenüber dem Vorjahr unwesentlich verändert haben (ca. 32€/fm) und die Ernte in der Abt 254a (oberer Bereich Giesenheld) nicht allzu aufwendig ist, besteht aus Sicht des Rates keine Notwendigkeit, die Preise gegenüber dem Vorjahr zu verändern.

Beschluss:

Die Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2024 werden wie folgt festgesetzt:

- Ortsansässige 47€/fm inkl. Steuer für lang an den Weg gerücktes Holz
- Holz in Selbstwerbung 35€/fm inkl. Steuer (nur Ortsansässige)
- Auswärtige 70€/fm inkl. Steuer für lang an den Weg gerücktes Holz.

Die Abgabemenge ist auf 10/fm pro Haushalt begrenzt.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5: Prüfbericht, Feststellung der Ergebnisse und Entlastung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Den Vorsitz zu diesem den TOP übernimmt der 1. Beigeordnete Lothar Meyer. Er hat den Ortsbürgermeister in den Jahren 2021 und 2022 nicht vertreten.

Der Ortsgemeinderat Dohm-Lammersdorf hat darauf verzichtet einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Insoweit prüft der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse im Sinne der VV Nr. 2 zu § 110 GemO, VV Nr.1 zu §114GemO.

Gemäß § 113 Abs. 3 der GemO ist jeweils über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfung ein Prüfbericht zu erstellen. Dieser Prüfbericht ist den Ratsmitgliedern zugewandt. Der Vorsitzende der Rechnungsprüfung, Herr Lothar Meyer, trägt das Ergebnis der Prüfung vom 11.07.2023 vor.

Zur Prüfung haben die Ergebnis- und Finanzrechnung, der Rechenschaftsbericht sowie die Kassenbelege vorgelegen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Beschluss:

Der Rat stellt die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 fest.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Bezugnehmend auf das Ergebnis des Prüfberichtes wird die Erteilung der Entlastung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 beantragt.

Beschluss:

Der Rat erteilt dem Ortsbürgermeister sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, Entlastung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6: Informationen des Ortsbürgermeisters

Planänderungsverfahren Tagebau „Bolsdorf 1“: Der Antrag der Fa. Stolz GmbH bezieht sich auf die Genehmigung zum Abpumpen von Grundwasser aus der derzeitigen Abbausohle. Über eine Rohrleitung wird das Wasser zur Versickerung in den ostwärtigen Bereich (Gemarkung DoLa) geleitet. Da der Antrag von den zuständigen Stellen bereits genehmigt und baulich umgesetzt ist, besteht seitens der OGmd keine Notwendigkeit mehr, eine Stellungnahme abzugeben.

Projekt „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen“: Alle Anschlussadressen der OGmd sollen im Rahmen des Ausbauprojekts eigenwirtschaftlich, also ohne Beteiligung der Gemeinde/Eigentümer, ausgebaut werden. Demzufolge ist in der Sache kein Beschluss des Ortsgemeinderates notwendig.

Wappen: Das offizielle Genehmigungsverfahren ist eingeleitet.

Windenergie: Der Bau eines Windparks mit 6 Anlagen im Gemarkungsdreieck Dohm-Lammersdorf/Walsdorf /Rockeskyll ist zumindest vorerst vom Tisch. Zum einen haben sich alle drei Ortsgemeinden gegen den Bau ausgesprochen, zum anderen ist die Fläche nicht im FNP der VG als Vorrangfläche ausgewiesen. Hintergrund sind die Bemühungen eines Projektierers, an dieser Stelle einen Windpark zu errichten.

Gemeindehaus: Die Vermietung des Gemeindehauses wird in diesem Jahr mit bisher 26 Vermietungen einen Höchstwert erreichen. Die Kosten für die Reparatur der Spülmaschine und einen neuen Fußabtreter sind daher verkraftbar.

Landrätin: Am 03.11.23 um 15.00Uhr besucht die Landrätin die Ortsgemeinde

Termin: Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates ist am 30.11.23 um 19.00Uhr

TOP 7: Einwohnerfragen

Es wird nach dem Sachstand zu Beseitigung eines kleinen vom Hochwasser 2021 verursachten Schaden am Bachlauf unterhalb des Heidberges (Anwesen Braden/Lenzen) gefragt.

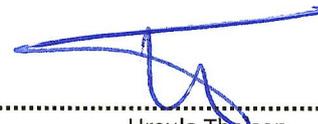
Es wird nach den Auswirkungen (Erschütterungen/Risse an Gebäuden) der Sprengungen im Tagebau „Bolsdorf 1“ gefragt.

TOP 8: Verschiedenes

- Der Martinsumzug geht am 12.11. 24 um 19.00Uhr. Am Tag zuvor baut die FFW ab 10.00Uhr das Feuer auf.
- Vorbehaltliche eines Beschlusses des VG-Rates wird das Entgelt für Brauchwasser rückwirkend zum 01.01.23 angehoben.
- Ebenfalls vorbehaltlich eines Beschlusses des VG-Rates erhalten die Ortsgemeinden rückwirkend zum 01.01.23 Guthabenzinsen für die Forderungen (Rücklage) gegenüber der VG.
- Auswahltermine für die Weiterbildungsfahrt des Gemeinderates sind der 17./18.02.24 oder 02./03.03.24
- Ratsmitglied Klaus Krämer informiert über den Sachstand Renovierung Lammersdorfer Kapelle.

Für die Richtigkeit:


.....
Wolfgang Schüssler
(Vorsitzender)


.....
Ursula Theisen
(Protokollführerin)

Wirtschaftsplan 2024 (Ergebnishaushalt)

Betriebsicht (ohne Kennzahlen)

Stand der Datenbankabfrage: 19.09.2023 11:56:46

Ausdruck vom: 19.09.2023 12:02:39

Forstamt	19 FA Hillesheim
Betrieb	112 GDE Dohm-Lammersdorf
Besteuerungsart	regelbesteuert

Forsteinrichtungsdaten
 Hiebsatz pro Jahr
 Holzboden (HoBo)
 Hiebsatz pro Hektar HoBo

(Stichtag: 01.10.2010, aktualisiert: 01.10.2010)

841	fm
128,5	ha
6,5	fm / ha

Beträge ohne MwSt.

* Kennzahlen €/fm sind bei der Holzproduktion auf die Produktionsmenge, ansonsten immer auf die Verkaufsmenge bezogen.

	Plan 2024						Ergebnisse Vorjahre			
	Menge fm	Ertrag €	Aufwand €	Ergebnis €	Kennzahlen €/fm* €/ha		2023 Plan €	2022 Ist €	2021 Ist €	2020 Ist €
Holz										
Produktion	650		16.112	-16.112	-24,8	-125,4	-21.076	-20.408		
Verkauf	552	42.950		42.950	77,8	334,2	50.985	88.651		
Ergebnis Holz		42.950	16.112	26.838		208,9	29.909	68.243		
Jahreseinschlag/ ha (HoBo)	5,1									
Sonstiger Forstbetrieb										
Sachgüter								654		
Waldbegründung			10.000	-10.000	-18,1	-77,8	-500	-353		
Waldpflege			2.000	-2.000	-3,6	-15,6				
Waldschutz gegen Wild			5.400	-5.400	-9,8	-42,0		-54		
Verkehrssicherung und Umweltvorsorge			1.000	-1.000	-1,8	-7,8	-1.000			
Naturschutz und Landschaftspflege										
Erholung und Walderleben										
Umweltbildung										
Jagd (nur bei Bejagung in Eigenregie)										
Wegeunterhalt			5.000	-5.000	-9,1	-38,9	-5.000			
Leistungen für Dritte										
Fördermittel (Forstbetrieb)		23.660		23.660	42,9	184,1		2.267		
Übriges								-713		
Waldkalkung										
Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb		23.660	23.400	260	0,5	2,0	-6.500	1.802		
Ergebnis Forstbetrieb variabel		66.610	39.512	27.098	49,1	210,9	23.409	70.044		
Beträge der Kommune										
Beträge der Kommune			8.760	-8.760	-15,9	-68,2	-7.508	-8.267		
Abschreibungen										
Ergebnis Beträge der Kommune			8.760	-8.760	-15,9	-68,2	-7.508	-8.267		
Betriebsergebnis nach LWaldG		66.610	48.272	18.338	33,2	142,7	15.901	61.777		

	Plan 2024				Ergebnisse Vorjahre					
		Einzahlung €	Auszahlung €	Ergebnis €	Kennzahlen €/fm* €/ha		2023 Plan €	2022 Ist €	2021 Ist €	2020 Ist €
Finanzmittel (nachrichtlich)										
Investitionen										
Waldkalkung										
Neu- und Ausbau von Wegen										
Sonstige Investitionen										
Ergebnis Investitionen										
Bestandesveränderungen Rohholz					Planung erfolgt fakultativ und soll nur größere Schwankungen darstellen: Vorjahreshölzer werden kassenwirksam verkauft (Einnahmen nicht im Ertrag in Zeile 'Verkauf' enthalten) produzierte Holzmenge wird nicht in dieser Planperiode kassenwirksam (in Zeile 'Verkauf' enthalten)					
Lagerabgang (nur Einnahme, aber kein Ertrag)										
Lagerzugang (nur Ertrag, aber keine Einnahmen)										

Wirtschaftsplan 2024

Kontenübersicht

Stand der Datenbankabfrage: 19.09.2023 11:56:46

Ausdruck vom: 19.09.2023 12:02:39

Forstamt	19 FA Hillesheim
Betrieb	112 GDE Dohm-Lammersdorf
Besteuerungsart - Plan	regelbesteuert

Beträge ohne MwSt.

Produkt / Leistung		Konto			Beträge	
Nr.	Bezeichnung	Ertrag / Aufwand	Nr.	Bezeichnung	Plan-Ertrag €	Plan-Aufwand €
55510	Kommunale Forstwirtschaft	Aufwand	500000	Aufwendungen der Kommune		8.760
55510 Ergebnis					0	8.760
55511	Rohholz	Ertrag	441150	Erträge aus Holzverkäufen	42.950	
		Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		16.112
55511 Ergebnis					42.950	16.112
55513	Umweltvorsorge, Sicherung von Schutzwald	Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		1.000
55513 Ergebnis					0	1.000
55519	Biologische Produktion	Ertrag	414400	Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	10.000	
		Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel		5.000
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		12.400
55519 Ergebnis					10.000	17.400
55522	Infrastruktur	Ertrag	414400	Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	13.660	
		Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		5.000
55522 Ergebnis					13.660	5.000
Gesamtergebnis					66.610	48.272

Wirtschaftsplan 2024

Nachhaltssicht Holz

Stand der Datenbankabfrage: 19.09.2023 11:56:46

Ausdruck vom: 19.09.2023 12:02:39

Forstamt

19 FA Hillesheim

Betrieb

112 GDE Dohm-Lammersdorf

Forsteinrichtungsdaten (Stichtag: 01.10.2010, aktualisiert: 01.10.2010)

Hiebsatz pro Jahr 841 fm

Holzboden (HoBo) 128,5 ha

Hiebsatz pro Hektar HoBo 6,5 fm / ha

Vergleich geplanter Nutzungssatz der Forsteinrichtung (FE) mit den tatsächlichen bzw. in Wirtschaftsplänen geplanten Nutzungen seit FE-Stichtag

Angaben der Nutzung in Festmeter (fm)

A. Jahresbezogener Vergleich (Tabelle)

Geschäftsjahr	Ei	Bu	ÜLh	Fi	Dou	Ki	Lä	Nachbuchung Holz	Gesamtergebnis
SoIl FE/GJ	29	299	39	392	8	50	26	0	843
IST 2022	0	1.121	7	677	0	5	1	0	1.811
IST 2021	11	55	0	69	0	7	0	0	142
IST 2020	7	108	0	133	2	6	0	0	256
IST 2019	1	83	0	302	2	11	0	0	399
IST 2018	0	1	0	188	0	1	0	0	190
IST 2017	28	58	13	728	0	397	27	0	1.251
IST 2016	14	262	0	860	0	0	0	0	1.136
IST 2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IST 2014	73	241	3	295	0	50	77	0	739
IST 2013	0	137	0	0	0	0	0	0	137
IST 2012	16	118	92	553	0	0	52	0	831
IST 2011	0	98	1	748	0	1	0	0	848
Summe IST	151	2.281	116	4.552	4	478	158	0	7.740
Durchschnitt IST/GJ	13	190	10	379	0	40	13	0	645
Planung 2023	15	450	0	300	0	0	0	0	765
Planung 2024	0	300	0	350	0	0	0	0	650

Planung 2024 / Beträge der Kommunen

Waldbesitzer	Ertrag	Aufwand									
	<i>Wildschadens- pauschale</i>	Grundsteuer A	Waldbrand- versicherung	Berufsgenoss.	PEFC	Sonst. Vers. u. Steuern	Miete Gerätelager	Waldumlage GStB Waldbesitzerverb.	Landwirtsch. kamm. Beitrag	Betriebskosten- beiträge	Summe
	Pr.Nr. 140502 MB 9860 (GV 4115) €									Planung 2024	Pr.Nr. 140502 MB 9860 (p: GV 2257_r: GV 2258) €
112 Dohm-Lamm.	0,00	230,00	134,66	2.353,21	33,22					6.009	8.760,09

Abschreibungen

0,00

Prüfbericht des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dohm-Lammersdorf für die Jahresrechnungen 2021 und 2022

Der Ortsgemeinderat hat den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang – der Ortsgemeinde Dohm-Lammersdorf für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 in seiner Sitzung am 11.07.2023 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft.

Dem Jahresabschluss waren als Anlagen beigefügt, der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Bei den Prüfungshandlungen war von der Verbandsgemeinde Gerolstein der Verwaltungsmitarbeiter Uwe Hochmann anwesend.

Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rheinland-Pfalz und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen lagen in Verantwortung von Herrn Wolfgang Schüssler als Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Dohm-Lammersdorf und von Herrn Bürgermeister Hans Peter Böffgen als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Gerolstein.

Aufgabe des Ortsgemeinderates ist es, auf der Grundlage durchgeführter Prüfungen eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung gemäß § 112 Abs. 1 GemO nach pflichtgemäßem Ermessen auf

- die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss der Gemeinde,
- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist,

beschränkt. Die Rechnungsprüfung erfolgte in den Bereichen Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung anhand von Stichproben.

Insbesondere wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss folgendes geprüft:

- das Ergebnis der Jahre 2021 und 2022 in der Ergebnis- und Finanzrechnung und Überträge der maßgeblichen Werte der Bilanz des Jahres 2020 in das Jahr 2021 und 2021 in das Jahr 2022
- die Entwicklung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde
- die Entwicklung des Eigenkapitals
- Haushaltsausgleich

Weiterhin wurden folgende Sachverhalte überprüft:

- Öffentlichkeitsarbeit KST 1113
- Gremien KST 1114
- Personal KST 112
- Wahlen KST 1212
- Heimat- und sonstige Kulturpflege KST 281
- Kommunale Forstwirtschaft 5551 (Ergebnis)
- Tourismusförderung KST 575
- Liegenschaften KST 1142
- Bauhof KST 1143
- Kapelle Dohm-Lammersdorf KST 2810080600
- Gemeindestraßen KST 541
- Straßenbeleuchtung KST 5410000001

- Gewässerunterhaltung KST 5521
 - Gemeindehaus KST 573108600
 - Kostenbeteiligung KiTas „Kunterbunt“ und „Integrative“ KST 3652
 - Steuer, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen KST 611000000
- Thematisiert und erläutert wurde im vorgenannten Zusammenhang:
- der Jahresüberschuss des Gesamtergebnishaushalts und die Wirkung auf das Eigenkapital,
 - die Höhe der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde sowie die Auswirkungen auf künftige Investitionsmaßnahmen

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Ortsbürgermeisters, sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Der Ortsgemeinderat ist der Auffassung, dass seine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für seine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu **keinen** Einwänden geführt:

Nach der Beurteilung des Ortsgemeinderates aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Ortsgemeinde sind im Rechenschaftsbericht nachvollziehbar dargestellt, die zugrundeliegenden Annahmen sind angegeben.

Vor der Entlastung durch den Ortsgemeinderat soll dem Ortsbürgermeister Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Prüfbericht und dem Ergebnis der Prüfung gegeben werden.

Da keine Einwendungen gemacht wurden, verzichtet Ortsbürgermeister Wolfgang Schüssler auf eine Stellungnahme.

Dohm-Lammersdorf, den 11.07.2022

Lothar Meyer, 1. Beigeordneter und
Vorsitzender der Rechnungsprüfung